



Gemeinde setzt Sparkurs fort

Bericht Seite 3



Strahlende Augen haben die Kinder im Kindergarten, jedesmal wenn am großen Adventkranz die Kerzen entzündet werden.
Die Freude aufs Christkind ist bei allen groß!

*Frohe Weihnachten
und ein friedvolles Neues Jahr wünschen*

Bürgermeister Herbert Pinter, Amtsleiterin OAR Martina Puntigam-Komanovits,
die Gemeindemitarbeiter Sabine Bader, Johannes Fischer, Thomas Gutleben, Gabriele Kreamsner und Thomas Sommer

Vizebürgermeisterin Karin Perger, die Gemeindevorstände
Mag. Carola Fuchs, Josef Prantl und DI (FH) Thomas Schwentenwein

die Gemeinderäte:

Doris Anderl, Barbara Fekete, BA, Christoph Fischer, Ing. Markus Frösch, Mag. (FH) Stefan Grafl, Margit Hanbauer,
Rudolf Köller, DI Marcel Krispel, BSc, Andreas Michalek, Martin Moravjitz, Josef Reuter, Mag. (FH) Hannes Rotheneder,
Ing. René Wutschitz, DI Julia Schneider-Wagentristl, BSc, und Johanna Zeichmann

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu, und mit der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung möchte ich Ihnen einen Einblick in die wichtigsten Entwicklungen unserer Gemeinde geben.

Zur Finanzlage:

Die Erstellung des Budgets war heuer besonders herausfordernd. Wir haben umsichtig und nachhaltig geplant, dennoch standen wir vor großen finanziellen Belastungen, da die Abzüge durch das Land weiter stärker steigen werden als die Einnahmen durch den Bund. Die finanzielle Situation bleibt insgesamt besorgniserregend: Sämtliche Ermessensausgaben müssen kritisch überdacht und Einnahmen wie auch Gebühren überall dort optimiert werden, wo es sinnvoll und verantwortungsvoll möglich ist. Die medial breit diskutierten Strukturänderungen werden – so sie überhaupt beschlossen werden – erst in ein paar Jahren ihren Niederschlag finden. Bis dahin sind die finanziellen Spielräume der Gemeinden für Investitionen nicht mehr gegeben. Trotz dieser angespannten Rahmenbedingungen befindet sich die Gemeinde Zemendorf-Stöttera derzeit noch in der glücklichen Lage, keiner vom Land Burgenland verordneten Konsolidierung zu unterliegen. Möglich ist das nur durch die weitsichtige, wirtschaftliche und sparsame Planung unserer Projekte sowie durch eine effiziente und vernünftige Verwaltung. Dadurch können wir unsere Gemeinde nach wie vor eigenständig und solide finanziell führen.

Die Fortsetzung bzw. Erweiterung des bereits für 2025 eingeschlagenen Sparkurses ist dafür allerdings auch für 2026 (und voraussichtlich darüber hinaus) notwendig.

Notwendige Anpassungen:

Um weiterhin die gewohnte Qualität unserer kommunalen Dienstleistungen gewährleisten zu können, war es notwendig, die Müllgebühr zu erhöhen. Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, aber sie war unumgänglich, um die steigenden Kosten für die Müllbeseitigung zu bewerkstelligen. Wir setzen seitens der Gemeindeverwaltung alles daran um weitere Gebührenerhöhungen zu vermeiden, indem ausgabenseitig auf viele Annehmlichkeiten der letzten Jahre verzichtet werden muss. Inwieweit uns dies gelingt und ein ausgeglichenes Budget beibehalten werden kann, wird sich in den nächsten Monaten zeigen.

Erfreuliches:

Positive Fortschritte gab es hingegen beim Zieselweg, dessen Fertigstellung nun erfolgreich abgeschlossen ist. Die neue Wegführung trägt wesentlich zur besseren Verkehrs- und Wohnqualität in diesem Bereich bei und ist ein wichtiger Schritt in der Weiterentwicklung unserer Infrastruktur.

Auch im Bereich des Wohnbaus tut sich viel: Die Schaffung neuen Wohnraums ist für die Zukunft unserer Gemeinde entscheidend. Der Baustart der neuen Wohnanlagen markiert einen bedeutenden Meilenstein – hier entsteht moderner, leistbarer Wohnraum für junge Familien und all jene, die in Zemendorf-Stöttera eine Heimat suchen oder behal-



ten möchten. Positiv kann angemerkt werden, dass diese Projekte die Gemeindefinanzen nicht belasten.

Ein besonderes Highlight war die vereinsübergreifende traditionelle Veranstaltung „Advent im Dorf“, die ein voller Erfolg war. Die gute Zusammenarbeit unserer örtlichen Vereine und der großartige Besuch haben gezeigt, wie lebendig und solidarisch unsere Gemeinde ist. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Veranstaltung mit ihrem Engagement ermöglicht und durch ihren Besuch unterstützt haben.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen persönlich eine friedvolle Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen. Genießen Sie die kommenden Wochen im Kreis Ihrer Liebsten, finden Sie Zeit zur Ruhe – und starten wir gemeinsam optimistisch in ein neues Jahr.

Ihr Bürgermeister

Herbert Pinter

Parteienverkehr im Gemeindeamt:

Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr.
Am Nachmittag ist kein Parteienverkehr,
außer dienstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Sprechstunden des Bürgermeisters:

im Gemeindeamt in Zemendorf, **nach telefonischer Vereinbarung:**
Tel.: 0664/2303218

**Dieser Ausgabe
liegt der Müllkalender
für 2026 bei.**

Aus dem Gemeinderat

Budget 2026: Gemeinde setzt Sparkurs fort

Die finanzielle Lage der Gemeinden bleibt angespannt – auch in Zemendorf-Stöttera. Steigende Personal-, Energie- und Transferkosten treffen auf stagnierende Ertragsanteile. Um die Liquidität und Eigenständigkeit der Gemeinde weiterhin zu sichern, wird der bereits 2025 eingeschlagene Sparkurs auch im kommenden Jahr konsequent fortgesetzt.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den sogenannten Ermessensausgaben, also jenen freiwilligen Leistungen, über die die Gemeinde selbst entscheiden kann. Dazu zählen unter anderem Unterstützungen für Vereine, die Gestaltung von Freizeit- und Begegnungsräumen, Grünraumpflege oder freiwillige Sozialleistungen. In einer gemeinsamen Sitzung von Bürgermeister, Vizebürgermeisterin, Kassier und Amtsleiterin wurden diese Bereiche genau geprüft und neu priorisiert. Ziel war es, Einsparungen zu erzielen, ohne die Lebensqualität im Ort übermäßig zu beeinträchtigen.

Im Bereich der Öffentlichkeits- und Gemeinschaftsarbeit wurden mehrere Maßnahmen beschlossen:

- auf die Ausgabe einer Gemeindezeitung wird verzichtet – es verbleiben somit noch zwei Ausgaben pro Jahr
- die Weihnachtsfeier wird bis auf Weiteres gestrichen
- auf die Aufnahme von Saisonarbeiter wird verzichtet
- das kostenlose Klima-Schnupperticket wird ab 2026 nicht mehr angeboten
- die Weihnachtsgutscheine für Gemeindebedienstete werden gestrichen – die Kosten werden dafür heuer vom Gemeindevorstand und -kassier übernommen
- bei den Feuerwehren Zemendorf und Stöttera fällt die Förderung für die persönliche Schutzausrüstung weg
- die Lehrlingsförderung für die Wirtschaftsbetriebe in der Gemeinde wird ab 2026 nicht mehr angeboten
- der Mietzuschuss für den Nahversorger wird gestrichen
- die Förderung für das Semesterticket wird ebenso gestrichen wie der Zuschuss für das Fahrsicherheitstraining
- für die Entlehnung von Heurigentischen (mit oder ohne Bänken) wird von privaten Personen oder Betrieben ein Entgelt von € 5,-- pro Tag und Garnitur/Tisch verrechnet (Vereinen stehen diese weiterhin kostenlos zur Verfügung)
- für die Benützung des Turnsaals und des Gemeinschaftsraums wird von gemeindefremden Vereinen, Privatpersonen und Gewerbetreibenden ein Unkostenbeitrag in der Höhe von € 20,-- pro Einheit ab dem Sommersemester 2026 eingehoben. Bei einer Einheit ab 2 Stunden erhöht sich der Beitragssatz pro weiterer Stunde um € 10,--
- die ganztägige Benützung des Gemeinschaftsraums beläuft sich weiterhin auf € 30,--
- die Finanzierung des Jahrgangsbaums wird bis auf Weiteres von Bürgermeister und Vizebürgermeisterin übernommen
- die Übernahme von Restmüllsäcken auf der Altstoffsammelstelle muss gänzlich eingestellt werden. Bürger, die mit Restmüllsäcken kommen, soll die Möglichkeit zum Kauf eines braunen Sackes um € 5,-- angeboten werden. Der Müll wird umgefüllt und mit den Restmülltonnen entsorgt. Oder die mitgebrachten Säcke werden eigenständig ausgeleert und fraktionell getrennt entsorgt. Die kostenlose Übernahme von rationierten Mengen an Bauschutt in Kübeln bleibt vorerst aufrecht

Insgesamt ermöglichen diese Maßnahmen Einsparungen in der Höhe von rund € 68.000,--

Die Budgetzahlen 2026 im Überblick

Im Ergebnishaushalt weist die Gemeinde Erträge von rund 2,89 Millionen Euro und Aufwendungen von rund 3,27 Millionen Euro aus. Das Nettoergebnis beträgt somit – € 379.500,-- und zeigt deutlich, wie eng die Spielräume geworden sind. Die operative Gebarung im Finanzierungshaushalt schließt mit einem positiven Saldo von € 46.300,-- ab. Zusammen mit den investiven Geldflüssen ergibt sich ein Gesamtgeldfluss von € 300,-- – ein knapp positives Ergebnis, das jedoch nur durch strikte Ausgabendisziplin erreichbar ist.

Die finanziellen Rahmenbedingungen bleiben schwierig: Bei den Sozialhilfeleistungen ist für 2026 ein geringer Rückgang vorgesehen, allerdings wurden die tatsächlichen Kosten aufgrund offener Faktoren nur zu zwei Dritteln berücksichtigt. Auch im Bereich Jugendwohlfahrt und Behindertenhilfe steht noch eine Nachverrechnung aus. Die endgültigen Abzugssummen des Landes werden erst im Laufe des Jahres feststehen.



Investitionen nur bei Förderzusage möglich

Der Voranschlag 2026 verzichtet weitgehend auf neue Investitionen. Eine Ausnahme bildet die geplante Erneuerung der Holzbrücke über die Wulka in Höhe von € 42.000,--, die allerdings nur umgesetzt werden kann, wenn außerordentliche Bedarfszuweisungsmittel fließen. Ebenso wurde eine mögliche Förderung für die Sanierung der römisch-katholischen Pfarrkirche Kleinfrauenhaid sowie für Vereine im entsprechenden Antrag an den Landeshauptmann angeführt. Ob diese Projekte und Unterstützungen realisiert werden können, hängt daher maßgeblich von der Zuteilung der Landesmittel ab.

Ausblick

Unter Einhaltung der beschlossenen Sparmaßnahmen und angesichts der budgetären Rahmenbedingungen bleibt es auch 2026 ein zentrales Ziel der Gemeindeverwaltung, die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde zu erhalten. Die kommenden Jahre werden weiterhin ein sorgfältiges Abwägen zwischen notwendigen Leistungen, finanzieller Verantwortung und bestmöglicher Aufrechterhaltung der Lebensqualität erfordern.

Aus der Gemeindestube

Öffentlicher Bücherschrank in Zemendorf-Stöttera!



Die ehemalige Telefonzelle in Stöttera, Hauptstraße 26 wurde in einen öffentlich zugänglichen Bücherschrank umfunktioniert.

Ende Oktober wurde vor dem ehemaligen Amtsgebäude Stöttera, Hauptstraße 26, ein „Offener Bücherschrank“ eröffnet. In dieser kleinen Lesewelt sind alle herzlich willkommen! Man darf jederzeit Bücher entnehmen und diese zum Lesen mitnehmen. Ob man sie zurückbringt, behält, tauscht oder nicht, entscheidet jeder Nutzer selbst.

Bitte beachten:

- Nur Bücher in gutem Zustand bringen! (keine zerfledderten, feuchten oder uralten Nachschlagewerke)
- Keine Werbung, keine Schulhefte, keine 20 Jahre alten Reiseführer.
- Ordentlich reinsortieren – der Nächste dankt es dir!

Initiatorin Gemeinderätin Barbara Fekete: „Unser Bücherschrank lebt davon, dass alle mitmachen und darauf Acht geben. Viel Spaß beim Lesen und Weitergeben!“



ÖFFENTLICHER NOTAR
Mag. Thomas PRETS, LL.M.

7210 Mattersburg, Hauptplatz 3
Tel.: 02626/654 34
Fax: 02626/654 34 25
E-Mail: office@notar-pretts.at
Website: www.notar-pretts.at



Baulandparzellierung abgeschlossen



Mit Fertigstellung der Straße einschließlich Bepflanzung und Beleuchtung wurde das Projekt Baulandparzellierung Lange Mühläcker im November abgeschlossen. Vor nunmehr sechs Jahren erfolgte der Startschuss für die Schaffung von neuem Bauland. Insgesamt entstanden 12 Bauplätze. Aufgrund des 3-jährigen Bauzangs stehen bereits auf fast allen Plätzen neue Einfamilienhäuser.

Keine Angst vor Technik

haben die Absolventen der gleichnamigen Workshopreihe von Digital überall PLUS – eine Initiative des Bundes zur Stärkung digitaler Grundkompetenzen in der österreichischen Bevölkerung mit dem Ziel, in der zunehmend digitalisierten und globalisierten Welt ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. In der kürzlich abgeschlossenen Workshopreihe wurde den Senioren und Seniorinnen grundlegendes Wissen über digitale Geräte und das Internet vermittelt. Anhand von praktischen Übungen wurde der Umgang mit Computern, Smartphones und Apps gefestigt.



sitzend v.l.n.r.: Anton Lenzinger, Leo Schachinger, Maria Pleier und Monika Berger
stehend v.l.n.r.: Helga Pinter, Alfred Artner und Workshopleiter Manuel Huber

Weihnachtsbeleuchtung

Bürgermeister Herbert Pinter und die Gemeinderäte Christoph Fischer und Thomas Gutleben erklärten sich auch heuer wieder bereit, sich freiwillig in den Dienst für einen festlich geschmückten Ort zu stellen. Rechtzeitig vor Beginn der Adventzeit montierten sie in den Ortskernen von Zemendorf und Stöttera die leuchtenden Sterne, und hoffen damit der Bevölkerung eine kleine Freude bereitet zu haben.



Nikolo zu Besuch

Am 6. Dezember warteten im Hof des alten Amtsgebäudes wieder zahlreiche Kinder gespannt auf den verkleideten Nikolo mit großem Gabensack. Den Eltern und Großeltern wurden ein geselliges Beisammensein bei wärmenden Getränken und Keksen geboten und den Kindern Vorfrende und Spannung. Der Reinerlös der Veranstaltung wird für einen guten Zweck gespendet.



Das Organisationsteam rund um Bürgermeister Herbert Pinter und dem Nikolo v.l.n.r.: die Gemeinderätinnen Julia Schneider-Wagentristl, Carola Fuchs und Barbara Fekete

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Zemendorf-Stöttera, 7023 Zemendorf, Kirchenplatz 11, Tel. 02626/5242, Fax. 02626/52424, E-Mail: post@zemendorf-stoettera.bglg.gv.at, Internet: www.zemendorf-stoettera.at

Mitarbeiter: Maria Anderl, Herbert Angerer, Andreas Bauer, Barbara Fekete, BA, Christian Haider, Josef Haider, Julia Haider, Jürgen Hödl, Lena Jeidler, B.Sc., Mag. Anna Karlicek, Albine Klawatsch MSc, Gabriele Kremsner, Andrea Kroyer, Bernhard Matouschek, Marco Ollram, VbGm. Karin Perger, Bgm. Herbert Pinter, OAR Martina Puntigam-Komanovits, Franz Reuter, Eva Rosner, Elisabeth Rotheneder, Mag. Johannes Schmidbauer, DI Julia Schneider-Wagentristl, BSc., Wilhelm Schreiner, Dipl.-Päd.in Petra Sitkovich, BEd, Thomas Sommer, Ing. Peter Wagentristl und Ing. René Wutschitz

Satz, Gestaltung, Scans, Lithografien und Produktion: UL Solutions, Ute Lerner Werbeagentur, Am Katzelbach 110b, 8054 Graz, E-Mail: office@ul-solutions.at

Druck: Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1, 7210 Mattersburg
Auflage: 700 Stück

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.



Bestattung Koch

Ihr Bestatter in den Bezirken
Eisenstadt & Umgebung, Mattersburg, Bruck a. d. Leitha

**Frohe
Weihnachten**

& einen guten Rutsch ins Jahr 2026,
wünscht das gesamte Team der Bestattung Koch!

Danke für Ihr Vertrauen!

+43 2682 62658 | www.bestattung-koch.at

Advent im Dorf

Gemeinsam für einen guten Zweck

Auch heuer haben wieder alle Vereine der Gemeinde zusammengeholfen, um ein Advent im Dorf zu gestalten. Die Kinder des Kindergartens und der Volksschule sorgten mit Liedern für eine besinnliche Einstimmung in die Adventzeit und ein Bläserensemble des Musikvereins Fürst Bismarck erfüllte den Hof des alten Amtsgebäudes mit vorweihnachtlichen Klängen. Der überaus großen Besucherschar wurden verschiedenste Heiß- und Kaltgetränke, Kesselgulasch, Langos, Maroni und

Mehlspeisen angeboten. Kurzzeitig fielen auch wieder dicke Schneeflocken vom Himmel, was vor allem die Kinder zum Staunen brachte. Im Jugendheim konnten sie Wunschbriefe für das Christkind basteln. Gemeinderätin Barbara Fekete, Organisatorin der Veranstaltung: „Es ist wunderschön zu sehen, was in unserer Gemeinde möglich ist, wenn viele Menschen gemeinsam anpacken.“ Der Reinerlös wird auch dieses Jahr wieder einem karitativen Zweck gespendet.



Das Bläserensemble v.l.n.r.: Ronny Hanbauer, Reinhard Paar, Christoph und Josef Niessler



Beim Sportvereinstandl gabs frische Langos, heißbegehrt bei Alt und Jung!
v.l.n.r.: Franz Ollram, Thomas Köller und Doris Anderl



Stellvertretend für die Gemeindeverwaltung und die Vereine: vorne hockend: Peter Schreiner, stehend v.l.n.r.: Dominik Nather, Barbara und Rosmarie Fekete, Willi Schreiner, Bürgermeister Herbert Pinter, Christoph Gross, Theresa Schappelwein, Ronny Hanbauer, Christoph Fischer, Franz Prantl und Christian Haider



Versorgten die Gäste mit Tee und Punsch: Chor Cantico-Mitglieder v.l.n.r.: Verena Schmiedl, Christine Schappelwein, Nicole Kopp, Sabine Bleier, Theresa Schappelwein, Margit Moser und Nic Schappelwein

**9 MILLIONEN MENSCHEN.
EIN FRIEDVOLLES MITEINANDER.**

Weihnachten ist die Zeit des Zusammenkommens. Raiffeisen wünscht allen Menschen in Österreich ein besinnliches Fest und schöne Erlebnisse mit Familie, Freund:innen und Bekannten. Das neue Jahr soll uns daran erinnern, dass niemand alleine ist und wir gemeinsam mehr erreichen können.



WIR MACHT'S MÖGLICH. bgl.d.raiffeisen.at

Adventbasar für karikativen Zweck

Erna Ehrenreich-Connor konnte sich bei ihrem Basar am Sonntag vor dem 1. Advent über besonders viele Besucher freuen. Bei Kaffee und Kuchen konnte man in gemütlichem Ambiente ihre weihnacht-

lichen Basteleien bestaunen und kaufen.

Da der Reinerlös jährlich der Sonderschule Mattersburg gespendet wird, erwiesen deren Vertreter der Veranstalterin die Ehre.



v.l.n.r.: Christiana Heinzl, Erna Ehrenreich-Connor, Direktorin Sonja Sieber und Gemeinderätin Sophia Wilfing aus Mattersburg.

Adventpunsch

Auch am 2. Adventsonntag herrschte vorweihnachtliche Stimmung im Hof des ehemaligen Amtsgebäudes in Zemendorf. Zahlreiche Gemeindeglieder folgten der Einladung der SPÖ Zemendorf-Stöttera und ließen sich mit

köstlichem Punsch und kleinen Imbissen verwöhnen. „Das gesellige Beisammensein in friedlicher und gemütlicher Atmosphäre bereichert die Zeit im Advent“, ist Vizebürgermeisterin Karin Perger überzeugt.



v.l.n.r.: Marcel Krispel, Doris Anderl, Margit Hanbauer, Thomas Schwentenwein, Johanna Zeichmann und Josef Reuter

Adventkonzert am Feiertag



Einen stimmungsvollen Adventnachmittag bescherten einmal mehr die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Fürst Bismarck einer großen Besucherschar in der

Wallfahrtskirche Kleinfrauenhaid.

Mit klassischen, sakralen Werken und beschwingten, modernen Stücken aus Pop und Film gestaltete sich das abwechslungs-

reiche Programm, das von den Solisten Ronny Hanbauer und Bernhard Matouschek aufgewertet wurde. Jürgen Hödl dankte Herbert Bürger für die Lei-

tung und Gerti Knopf für die weihnachtlichen Geschichten und Gedichte samt Führung durchs Programm. Abschließend lud er zu einem Umtrunk vor dem Pfarrhof ein.

Wirtschaftsstandort Zemendorf-Stöttera

Neue Baufirma in Zemendorf-Stöttera: bauhandwert GmbH

„Vertrau deinem Baugefühl!“

Das ist der Slogan der bauhandwert GmbH, die sich vor einem Jahr am Kirchenplatz in Zemendorf etabliert hat. Der Leitsatz steht für die Philosophie eines jungen, engagierten Teams, das mit viel Herz und Sachverstand Bauprojekte für seine Kunden realisiert.

Von Hirm nach Zemendorf übersiedelt:

Aufgrund der Expansion wurde der langjährige Leerstand der Bäckerei Thom am Kirchenplatz in Zemendorf angekauft und zu einem modernen Geschäftsgebäude mit Büroräumlichkeiten und drei Mietwohnungen umgebaut.

Geschäftsführer Ing. Peter Wagentristl „Wir möchten uns an dieser Stelle bei

der Gemeindevertretung rund um Bürgermeister Herbert Pinter und Amtsleiterin OAR Martina Punzigam-Komanovits bedanken. Sie waren im Zuge der Revitalisierungsarbeiten bei unzähligen Anrainerbefindlichkeiten stets ein konsensbemühter Partner!“

Referenzen:

Die bauhandwert GmbH vereint Kompetenzen aus Entwicklung, Planung, Ausführung und begleitet und errichtet Bauvorhaben verschiedenster Größenordnungen. Von kleinen Instandhaltungsarbeiten, über Einfamilienhäuser bis hin zu Restaurants und Tourismusprojekten. Zu den Auftraggebern zählen neben Privatpersonen auch Siedlungsgenossenschaften, Privatstiftungen,

die Landesimmobilien Burgenland, sowie institutionelle Betreiber, wie das Austrian Institut of Technology in Seibersdorf, die VAMED oder der Familypark in St. Margarethen.

Das Team legt besonders Wert auf kleine Aufträge und Renovierungen, die den Gebäudebestand in der Region erhalten und verschönern. Die Revitalisierung am Kirchenplatz veranschaulicht beispielhaft, wofür das Unternehmen mit Leidenschaft steht. Damit verbindet die Baufirma eine tiefe Verwurzelung zur Region und der typischen, ländlichen Architektur. Ing. Peter Wagentristl: „Wir fühlen uns hier zu Hause und tragen Verantwortung für unser Umfeld und die architektonische Entwicklung der Region.“



Die beiden Geschäftsführer Ing. Christian Rassner und Ing. Peter Wagentristl (v.l.n.r.)

Das Motto „Werte schaffen – Werte erhalten“ spiegelt sich nicht nur in ihrer täglichen Arbeit wider, sondern auch im persönlichen Umgang mit Kunden, Partnern und Mitarbeitern. Handwerkliche Qualität, faire Zusammenarbeit und Freude am gemeinsamen Erfolg bilden die Basis für jedes Projekt der bauhandwert GmbH, die rund 20 Mitarbeiter beschäftigt. Ein besonderes Anliegen ist die gezielte Förderung von Frauen in einem traditionell männlich dominierten Handwerksbereich. Geschäftsführer Ing. Christian Rassner: „Wir sind stolz, Frauen im Bauwesen zu stärken, ihnen hervorragende Chancen zu eröffnen und so die Zukunft des Berufsbildes aktiv mitzugestalten.“



WERKSTATT - KAROSSERIE Bauer & Wohlfarth GmbH

In Kleinfrauenhaid hat sich vor knapp einem Jahr eine Autospenglerei etabliert. Während der Gesellschafter Erich Wohlfarth seit vielen Jahren eine Werkstatt in Mattersburg betreibt, hat Geschäftsführer Andreas Bauer aus Mattersburg einen Teil des Objektes Kleinfrauenhaid 4a angemietet und entsprechend adaptiert. Gemeinsam mit seinem jüngeren Bruder Thomas geht er dort tagtäglich mit Leidenschaft seiner Arbeit nach. Das bodenständige, sympathische Duo hat sein Handwerk im Autohaus Stifter in Marz erlernt. Andreas Bauer, seit 23 Jahren Kfz-Mechaniker und Karoseriespenger:

„Mit der Gründung einer eigenen Firma im Vorjahr habe ich mir einen langjährigen Wunsch erfüllt. Obwohl das Selbständigsein nicht immer einfach ist, bringt es doch einige Vorteile mit sich. Ich kann das Arbeitsumfeld nach meinen Bedürfnissen gestalten und die Arbeit frei einteilen. Mein jüngerer Bruder Thomas und ich sind ein starkes Team auf einem guten Weg, der für uns beide passt.“

Mit handwerklichem Geschick und technischem Verständnis wird in der neuen Werkstatt fleißig ausgebeult, geschweißt, geschliffen, lackiert und Blechteile ausgewechselt. Da die Fahrsicherheit



Andreas und Thomas Bauer (v.l.n.r.)

maßgeblich von der Qualität ihrer Arbeit abhängt, ist bei der Behebung von Unfall-, Wild- und Hagelschäden besondere Sorgfalt geboten.

Die Gemeindeverwaltung wünscht den fleißigen Handwerkern viel Freude

an ihrem neuen Standort in der Gemeinde Zemendorf-Stöttera und viel Erfolg!

Bauer & Wohlfarth GmbH
7023 Zemendorf,
Kleinfrauenhaid 4a/Halle 4
Tel.: 0650/7231787

Adventausstellung

Der ortsansässige Gärtner und Florist Christoph Riegler lud am Wochenende vor dem 1. Advent gemeinsam mit Hannes und Elisabeth Rotheneder zu einer Ausstellung mit kulinarischer Begleitung ein. Während Christoph Riegler unzählige Exponate an Adventkränzen, Türkränzen, Gestecken und Deko-Artikel zum Kauf anbot, konnte man im mobilen Verkaufslokal von Hannes und Elisabeth Rot-

heneder Spezialitäten von Wild und Pute verkosten und kaufen. Trotz eisigem Wind kamen zur Freude der Veranstalter viele interessierte Gäste, die sich bei heißen Getränken wärmen und bei diversen Köstlichkeiten stärken konnten. Beim vielfältigen Angebot hatte man die Wahl das eine oder andere Stück für das weihnachtliche Schmücken von Haus und Wohnung auszusuchen.



Christoph Riegler



v.l.n.r.: Sabine Bader, Magdalena und Johanna Rotheneder, Karin Bader und Elisabeth Rotheneder



v.l.n.r.: Gemeinderat Christoph Fischer, Josef Prantl, Bürgermeister Herbert Pinter, die Gemeinderäte Thomas Gutleben und Hannes Rotheneder

5 Jahre Salzgrotte und Kellereröffnung

Vor fünf Jahren ließen Jenny und Christian Artner auf ihrem Anwesen in Stöttera, Waldstraße eine spezielle Kuranlage aus Himalayasalz zu therapeutischen Zwecken errichten. Von der positiven Wirkung dieser Präventions- und Therapieform selbst überzeugt, nahmen sie das Projekt in Angriff. Mittlerweile ist die Salzgrotte weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und wird zur Linderung von Atemwegserkrankungen, Asthma, Stoffwechselstörungen, Hauterkrankungen, Allergien, bei Funktionsstörungen des vegetativen

Nervensystems und auch zu Entspannungszwecken sehr rege genutzt. Die Nachfrage steigt stetig weiter.

Diese Erfolgsgeschichte veranlasste das Unternehmerpaar zu einer angemessenen Jubiläumsfeier. Am 8. November 2025 waren alle Freunde und Interessierten eingeladen, bei Speis und Trank mitzufeiern. Gleichzeitig wurde den Besuchern der neue Kellerraum präsentiert und offiziell eröffnet.

Ein 140 m² großer, mühevoll restaurierter Gewölbekeller bietet eine einzigartige Atmosphäre und

kann für Firmenevents, Seminare, Verkostungen, Präsentationen, Vorträge sowie für Hochzeiten gemietet werden.

Kontakt: 0660/2140330
E-Mail: office@salzgrotte-wulkatal.at
Internet: salzgrotte-wulkatal.at/



Gemeindevorständin Carola Fuchs gratulierte seitens der Gemeindeverwaltung der Familie Artner zum erfolgreichen Unternehmen.

Kinderpraxis Zemendorf Neue Praxis für Kinder und Familien

Im November öffnete die Kinderpraxis Zemendorf am Kirchenplatz 11/2 ihre Türen für Kinder und Familien aus der Region. Damit entstand eine neue Anlaufstelle für Kindertherapie und Familienbegleitung.

Gegründet wurde sie von Albine Klawatsch (Ergotherapeutin) und Lena Jeidler (Logopädin). Beide bringen viel Erfahrung und Leidenschaft für die Arbeit mit Kindern mit.

Derzeit werden Logopädie und Ergotherapie angeboten, ab Jänner 2026 wird

das Angebot um weitere Fachbereiche erweitert.

Die Kinderpraxis Zemendorf bietet ein liebevoll gestaltetes Umfeld, in dem Kinder mit Freude lernen und wachsen dürfen und Familien individuell begleitet und beraten werden.

Eine Eröffnungsfeier ist Anfang des nächsten Jahres geplant, nähere Informationen folgen zeitgerecht.

Mehr Informationen unter:

www.kinder-praxis.at
www.ergotherapie-klawatsch.at

www.logopaedie-jeidler.at



Albine Klawatsch



Lena Jeidler

Seit 5 Jahren: Grumbianhittn Kleinfrauenhaid

Regionalität versus importierte Billigprodukte:

Seit 5 Jahren bietet die Familie Haider aus Kleinfrauenhaid 4, Kartoffeln aus der Eigenproduktion an. Klein angefangen, wurde die Anbaufläche und auch das Sortiment stetig erweitert. Das Konzept der Selbstbedienung als Ab-Hof-Vermarktungsform hat sich längst etabliert. Die Grumbianhittn ist rund um

die Uhr zugänglich.

Julia Haider: „Wir produzieren nach den AMA-Richtlinien. Die Kartoffeln kommen bei uns direkt vom Feld ins gekühlte Lager. Neben unterschiedlichen Kartoffelsorten bieten wir mittlerweile auch Zwiebel, Kürbisse, Weizen- und Dinkelmehl, Traubensaft, Kräutersalze, Honig, Eier und Geschenkkörbe aus unseren Produkten an.“



Zemendorf, Kleinfrauenhaid 4

Julia Haider mit ihrem Vater Franz und ihren beiden Söhnen Raphael und Maxi vor der einladenden Selbstbedienungshütte.

Kindergarten

Traditioneller Laternenumzug

Ein altes Brauchtum sind die Laternenumzüge am 11. November, die vielerorts durchgeführt werden. Auch unsere Kindergartenkinder zogen wie jedes Jahr mit ihren selbstgebastelten Laternen vom Kindergarten zur Zemen-dorfer Kirche, um dort zu Ehren des Hl. Martins eine Andacht mit Dechant Harald Schremser zu feiern. Zum Abschluss luden die Elternvertreter zu einer Agape ins Musikheim ein.



Ein Vormittag im Wald

Weil die Kinder das Spielen und Entdecken in der Natur lieben und die Waldluft bekanntlich sehr gesund ist, wurde diese Abwechslung zum

Kindergartenalltag im Oktober wieder angeboten. Die Kinder konnten herumtoben, Blätter und Früchte der Bäume wie Kastanien und Eicheln in

ihren Kübeln sammeln und allerlei Kleingetier entdecken und beobachten. Langeweile hatte ab-

solut keine Chance. Auch die Jause schmeckte in der frischen Luft besonders gut!



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!



KACHELÖFEN • KAMINE • FLIESEN • KACHELHERDE

7023 Stöttera
Birkengasse 4

www.kachelofen-froech.at
office@kachelofen-froech.at

TEL.: 02626/5000, Mobil: 0664/420 38 99, Fax: 02626/5001

Volksschule

Sicherheit auf dem Schulweg!

Als Geschenk zum Schulbeginn bekamen die Taferlklassler von Bürgermeister Herbert Pinter eine Warnweste geschenkt, um die Sicherheit auf dem Schulweg zu erhöhen.

Mittlerweile haben sich die heurigen Schulanfänger an das Sitzen im Klassenzimmer und das Lernen bereits gewöhnt. Dipl.-Päd.in Marion Schneider, BEd wird für eine gute Basis der Schullaufbahn sorgen.



1. Klasse mit Warnwesten:

v.l.n.r.: Valentina Köller, Mia Connor, Jakob Spiridon, Lulzim Iljazi, Lea Bauer, Sophie Plank, Leon Kalch, Emir Çekildaş, Vidak Popović, Alexander Nichorlis, Nehir-Mira Capaci, Johanna Plöchl, David Plank, Jamie Regatschnig und Fabian Fischer

Besuch im Parlament Wien



„Ein Tag im Zeichen der Demokratie“ war das Motto für die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klasse bei einem spannenden Ausflug in das österreichische Parlament in Wien. Der Besuch wurde vom Österreichischen

Bundesheer initiiert und organisiert und stand ganz im Zeichen der demokratischen Bildung, die die Bildungsdirektion Burgenland besonders fördert. Begleitet von Informationsoffizier Oberstleutnant Dietmar Trinkl und

Hauptmann Benjamin Birkmayer erfuhren die Kinder wie Gesetze entstehen und wie wichtig Mitbestimmung in einer Demokratie ist. Besonders beeindruckend war der Einblick in den historischen Sitzungssaal. Nach dem Besuch ging

es durch den Volksgarten weiter zum Heldenplatz, wo über die Geschichte und Bedeutung dieses besonderen Ortes gesprochen wurde. Ein spannender und lehrreicher Tag, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Tierschutz geht uns alle an!

Anlässlich des internationalen Tierschutztages am 4. Oktober veranstaltete die ortsansässige

Tierärztin Dr. Sabine Friedrich mit ihrem Team einen ereignisreichen Tag für die ersten beiden

Schulstufen. Die Schülerinnen und Schüler konnten an verschiedenen Stationen, bei denen unter anderem Hunde, Alpakas, Puten, Esel und ein Pony dabei waren, spannende Einblicke in

die Welt der Tierhaltung und -pflege erfahren und wurden auch bestens verköstigt.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle für die tolle Organisation und die liebevolle Betreuung!



Thomas Bencsics zeigt den Kindern die Eier von verschiedensten Vogelarten - von Strauß bis Kanarienvogel



Dr. Sabine Friedrich informiert über die wichtige Hufpflege bei Esel, Pony und Pferd

Adventfeier der Volksschule

Am 11. Dezember fand in der Volksschule Zemenndorf eine große Adventfeier statt.

Die Kinder präsentierten Lieder, Gedichte und kleine Szenen und sorgten damit für eine stimmungsvolle Adventatmosphäre. Anschließend lud der Elternverein zu einem Umtrunk und einem gemütlichen Beisammen sein ein.

Die Feier war ein gelungenes gemeinsames Erlebnis in der Vorweihnachtszeit.



Pensionistenverband

Herbst-Ausflug in die Steiermark

Mitte Oktober führte der Ausflug der Pensionisten Ortsgruppe Zemendorf-Stöttera in die grüne Steiermark. Ein gutes Frühstück auf der wunderschönen Teichalm sorgte für einen perfekten Start in den Tag. Bedauerlicherweise ließ das Schlechtwetter keine Wanderung um den Teichalmsee zu, sodass nach einer Frischluftpause die Fahrt zum nächsten Ziel weiterging. Dieses war die Heimat der legendären Kern Buam in Voitsberg, wo den Musikern ein kleines Museum gewidmet ist.



Die Reisegruppe vor der Latschenhütte auf der Teichalm.

Beim Schneiderwirt wurden die Burgenländischen Gäste nicht nur kulinarisch verwöhnt,

sondern auch mit Livemusik und Hüttengaudi vom Wirt persönlich, Sohn eines Kern Buam, unter-

halten. Ein fulminantes Tortenbuffet bildete den Abschluss des Tagesausflugs.

Weihnachtsfeier der Pensionisten

Die Ortsgruppe Zemendorf-Stöttera schloss Ende November mit einer Weihnachtsfeier im Heurigenlokal Moravitz ein sehr aktives Jahr ab. Obmann Leo Schachinger bedankte sich rückblickend für den regen Klubbesuch und lud gleich zum ersten Treffen im nächsten Jahr ein. Start ist am Donnerstag, den 8. Jänner 2026.

Dem anwesenden Bürgermeister Herbert Pinter dankte er für die unkomplizierte Bereitstellung des Gemeinschaftsraums.

Die Mitglieder des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Zemendorf-Stöttera wünschen allen Gemeindegürgern und Gemeindegürgern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit für 2026!



v.l.n.r.: Bürgermeister Herbert Pinter, Josef Reuter, Erna Ehrenreich-Connor, Vizebürgermeisterin Karin Perger und Obmann Leo Schachinger

Weil Zuhause ein Gefühl ist.



Zemendorf

Moderne Wohnhausanlage
in Vorbereitung

osg.at

INFORMATION Büro Eisenstadt 02682/623 54-0

Senioren

Ausflug der Senioren

Anfang September unternahmen Mitglieder des Seniorenbundes Zemendorf-Stöttera einen Tagesausflug zur Gartenbaumesse Tulln und ins Zisterzienserstift Heiligenkreuz. Der Ortsgruppe schlossen sich auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Nachbargemeinden an.

Der Besuch der Gartenbaumesse war eine Reise durch die Welt der Blumen und Gärten. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich über Trends zur Gestaltung, Ausstattung und Pflege des Gartens informieren. Die Terrasse am Seerosenteich bot sich perfekt für ein gemeinsames Mittagessen

an. Am Nachmittag stand die Besichtigung der Klosteranlage des Stiftes Heiligenkreuz am Programm. Im Rahmen einer sehr informativen Führung wurde Einblick in das eigentliche Zentrum des Klosters gewährt. Besichtigt wurde unter anderem auch die Abteikirche mit dem barocken Chorgestühl und der

mächtigen Orgel sowie die Sakristei als auch das Brunnenhaus mit den farbenprächtigen Glasfenstern. Nach einem Rundgang durch die historisch interessante Klosteranlage und dem Besuch des Souvenirladens fanden sich alle im Klostergasthof zum kulinarisch gemütlichen Abschluss ein.



Die große Teilnehmerschar vor dem Stiftsgebäude Heiligenkreuz.

Silbernes Ehrenzeichen

Ing. René Wutschitz erhielt mit dem Silbernen Ehrenzeichen eine der höchsten Auszeichnungen des Landes Burgenland.

Grund dafür war sein großes Engagement zum Wohle der Allgemeinheit. 14 Jahre lang stand er dem örtlichen Fußballverein als Obmann vor. In dieser Zeit wurde die alte Sportanlage umfassend umgebaut und erweitert: 3 großzügige Kabinen, ein neuer Clubraum, Kantine und eine überdachte Sitztribüne wurden errichtet,

ebenso eine Photovoltaik- und Solaranlage sowie eine automatische Bewässerung installiert. Die Umsetzung dieser Projekte erforderte sowohl arbeitstechnisch als auch finanziell erhebliche Anstrengungen.

Des Weiteren ist der Geehrte seit nunmehr 23 Jahren Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Zemendorf-Stöttera, davon 5 Jahre Vorstandsmitglied. Auch bei den Gemeindeveranstaltungen ist auf den engagierten Gemeindebürger stets Verlass.



SV 7023 Z-S-P aktuell

Liebe Sportsfreunde!

Die Hälfte der Saison 2025/26 ist schon wieder vorbei: Mit 30 Punkten aus 16 Spielen haben wir eine grandiose Herbstsaison abgeliefert und belegen den 4. Tabellenplatz der 2. Liga Mitte! Auch unsere U23 Mannschaft, mit ausschließlich einheimischen Spielern, absolvierte eine hervorragende Herbstmeisterschaft und liegt zur Winterpause mit 37 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz.

Über unseren Nachwuchs gibt es ebenfalls Erfreuliches zu berichten: Die U13-Mannschaft, mit ihren Trainern Daniel Sommer und Christian Kodydek,

konnte den Meistertitel erobern. Dies ist sinnbildlich für die gesamte Nachwuchs-Arbeit im Verein und macht uns sehr froh.

Wir möchten auf unsere Termine im Jänner 2026 hinweisen:

- **Am 10. Jänner 2026** findet in der Sporthalle der Mittelschule Mattersburg das jährliche Nachwuchs-Hallenturnier statt. Wir würden uns über euren Besuch sehr freuen.

- **Am 24. Jänner 2026** laden wir zum traditionellen Sportlerball in das Schandl's Weingut ein. Mit Polonaise, Mitternachtseinlage, Tombola und Musik ist für beste Unterhaltung gesorgt.

Tischreservierungen werden gerne per WhatsApp-Nachricht an Marco Ollram 0664/2361397 entgegen genommen.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei all unseren Sponsoren, Spielern, Helfern, Unterstützern und Fans bedanken und wünschen allen ein besinn-

liches Weihnachtsfest im Kreise der Familie sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2026. Wir hoffen weiterhin auf eure tatkräftige Unterstützung und freuen uns darauf, euch im neuen Jahr wieder am Sportplatz zu sehen!

Mit sportlichen Grüßen
Christian Haider



Dartverein

Obmann-Wechsel beim Dartverein

Bei der diesjährigen Generalversammlung des UDC 7023 kam es zu einem personellen Wechsel an der Vereinsspitze. Der bisherige Obmann Peter Schreiner, der den Club seit seiner Gründung im Jahr 2020 führte, übergab sein Amt an den bisherigen Vizeobmann Bernhard Matouschek. Weiters wurde der Beitritt zur Sportunion Burgenland einstimmig beschlossen. Der Verein freut sich bereits auf eine gute Zusammenarbeit und auf die wertvolle Unterstützung, die dieser Schritt mit sich bringen wird. Im Anschluss wurde traditionell das interne Vereinsturnier ausgetragen, bei dem sich Maximilian Fröch als neuer Vereinsmeister durchsetzen konnte.

Neues Vereinslokal

Im Jahr 2025 war beim Dartclub 7023 einiges los: Der Umbau der ehemaligen Polizeistation zu einem neuen, größeren Vereinslokal, ein Obmann-Wechsel sowie ein gelungenes Sommerfest prägten das Vereinsjahr. Mit mehr als 40 Mitgliedern zählt der DC 7023 mittlerweile zu den größten Dartvereinen im Burgenland. Vier Mannschaften vertreten den Club bereits in der Burgenländischen Dartliga.

Wie berichtet wird der Verein aus Platzgründen in die Räumlichkeiten der ehemaligen Polizei umsiedeln. Aktuell befindet er sich mitten im Umbau, der Rohbau steht kurz vor der Fertigstellung. Im kommenden Frühjahr soll der Umzug erfolgen und die offizielle

Eröffnung stattfinden.

Obmann Bernhard Matouschek: „Ohne Sponsoren und die enorme Eigenleistung unserer Mitglieder wäre dieses Projekt finanziell überhaupt nicht möglich gewesen.“

Die vielen freiwilligen

Arbeitsstunden machen es erst realisierbar und zeigen, wie stark der Zusammenhalt in unserem Verein ist.

Ein großer Dank gilt der Firma TopDown, unserem Hauptsponsor.“



Beim diesjährigen erfolgreichen Sommerfest die Damen v.l.n.r.: Corinna Hanbauer, Nadja Kocheim und Anna Schreiner
Burschen v.l.n.r.: Peter Schreiner, Maximilian Fröch, Willi Schreiner, Florian Wallner, der neue Obmann Bernhard Matouschek und der Hauptsponsor Rene Vockenhuber

Tennisverein



Tennisverein - erfolgreiches Jahr 2025!

Ein besonderes Highlight des Jahres 2025 war der Startschuss zur Gründung einer Damenmannschaft unter der Leitung von Anna Schreiner. Ab April wurde ein wöchentliches Training angeboten, das mit großer Begeisterung angenommen wurde. „Insgesamt verzeichnete der Verein im heurigen Jahr einen enormen Mitgliederzuwachs. Die Zahl der Vereinsmitglieder hat sich seit dem Vorjahr verdoppelt“, freut sich Ob-

mann Willi Schreiner. Auch zahlreiche Kinder konnten für den Tennissport gewonnen werden. Thomas Pawle und Victoria Pinter aus Stöttera absolvieren derzeit die Trainerausbildung um das Kinder- und Jugendtraining weiter zu stärken.

Sportlich erfolgreich:

Die Herrenmannschaft errang den Meistertitel und schaffte den vierten Aufstieg in Folge! Neben der Meisterfeier war auch das

Sommerfest im September ein äußerst freudiges und erfolgreiches Ereignis. Ein Juxturnier, Mini-Tennis und Aufschlagmesung sorgten für Spaß, Spannung und Unterhaltung und bei Speis und Trank war die große Gästeschar bestens versorgt.

Ziele für 2026:

- Trainingslager in Keszthely nach neunjähriger Pause

- Installation einer Online-Platzbuchung
- Erneuerung des Zaunes und der Beleuchtung
- Damenmannschaft und Jugend in den Meisterschaftsbetrieb
- Sommerfest

Aktuelle Informationen sind auf der Webseite www.utczemendorf-stoettera.at und am Instagram-Account @utc_zemendorf_stoettera zu finden.



Ab 2026 im Meisterschaftsbetrieb - Einstiegsklasse
Die motivierten Damen v.l.n.r.: Corinna Hanbauer, Victoria Pinter, Anna Schreiner, Cornelia Kammerer und Nadja Kocheim



Die Freude war groß bei den erfolgreichen Herren:
v.l.n.r.: Fritz Bähr, Willi Schreiner und Bernhard Matouschek sowie Peter und Christoph Schreiner

Gesegnete Weihnachten, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr wünscht



WILHELM HANBAUER

**Dachdeckerei, Spenglerei,
Dachsaniierungen und
Abdichtungen aller Art**

7023 Zemendorf, Hauptstraße 41
Tel. 026 26 / 52 93, Fax DW 4
Mobil 0664 / 220 66 37



Rückenfit in Zemendorf-Stöttera



„Sich regen bringt Segen“, eine Wahrheit, die zahlreiche Männer und Frauen aus unserer Gemeinde zur wöchentlichen Bewegungseinheit mit dem renommierten Trainer von ASKÖ Burgenland, Willi Beck, veranlasst. Ziel dieser Gesundheitsgymnastik ist eine verbesserte Körperhaltung, Vorbeugung von Verletzungen, eine gesteigerte sportliche Leistungsfähigkeit und Schmerzlinderung. Ein starker Rücken ist zweifellos ein entscheidender Faktor für Gesundheit und Wohlbefinden.

Seit 50 Jahren Turnen in Zemendorf-Stöttera



„Gut bewährtes hat Bestand!“ Bereits vor 50 Jahren wurde im Turnsaal der Volksschule Zemendorf mit Trainern von ASKÖ Burgenland fleißig geturnt, initiiert von der damaligen Landtagsabgeordneten Anna Pöpperl aus Stöttera (2. Reihe, 1.v.r.).



Geburtstage und Ehejubiläen

Wir gratulieren herzlich!

Personalia

Geburtstage

8.1.: Martha Lackner,
Stöttera, Blumengasse 20
(85)

17.2.: Gerhard Pfister,
Zemendorf, Langegasse
7 (80)

21.2.: Maria Mayer,
Zemendorf, Hauptstraße 57
(85)

30.3.: Ruza Dukanac,
Zemendorf, Wr.
Neustädterstraße 7 (80)

8.4.: Josefa Kroyer,
Zemendorf, Hauptstraße 19
(85)

14.4.: Alfred Fischer,
Stöttera, Hauptstraße 3
(80)

19.4.: Rudolf Holzinger,
Zemendorf, Kleinfrauenhaid
11 (90)

11.5.: Josefa Morawitz,
Stöttera, Gartengasse 4
(80)

28.5.: Rosa Maria
Schmidtbauer, Zemendorf,
Kleinfrauenhaid 1 (85)

7.6.: Lieselotte Lehner,
Zemendorf, Wulkagasse
21 (85)

Silberne Hochzeit

1.4.: Dragoslav und Mi-
rela-Claudia Nikolic, Ze-
mendorf, Schmale Gas-
se 9

4.4. Manfred und Chris-
ta Loidolt, Zemendorf,
Kirschblütenweg 9

1.6.: Johann und Alexand-
ra Pinter, Stöttera, Hotter-
weg 9

Goldene Hochzeit

20.2.: Franz und Anna
Pleier, Stöttera, Haupt-
straße 42

18.6.: Josef und Gerda
Huber, Zemendorf, Lange-
gasse 17

Diamantene Hochzeit

22.1.: Stefan und Josefa
Morawitz, Stöttera, Gar-
tengasse 4

Eiserne Hochzeit

28.3.: Helmut und Gertru-
de Mad, Stöttera, Erleng-
grund 8

22.4.: Rudolf und Berna-
dette Holzinger, Zemen-
dorf, Kleinfrauenhaid 11



zum 90. Geburtstag:

Theresia Gross aus Zemendorf, am 13. Oktober 2025



zur Eisernen Hochzeit:

Walter und Gertrude Hollenits aus Stöttera feierten am 8. Oktober 2025 ihr 65-jähriges Hochzeitsjubiläum.



zur Diamantenen Hochzeit:

Alfred und Waltraud Hödl aus Zemendorf feierten am 11. September 2025 den 60. Hochzeitstag.

Obstbaumschnittkurs!

Die Gemeinde Zemendorf-Stöttera lädt zu einem Obstbaumschnitt- und Pflegekurs am Wildobstweg in Zemendorf ein:



- Erziehungsschnitt an Jungbäumen
- richtige Mistelbekämpfung
- Obstbaumpflege – Auslichtungsschnitt und Altbausanierung

Leitung: Johann Striemitzer vom Verein Wieseninitiative

Termin: Samstag, 21. Feber 2026, 13 Uhr

Treffpunkt: Gemeindeamt Zemendorf, Kirchenplatz 11, Sitzungssaal

Anmeldungen am Gemeindeamt bis 30. Jänner 2026 möglich!

Die Teilnahme ist kostenlos!

Der Kurs ist Teil des Projekts „Pädagogische Angebote zum Thema Streuobstwiese“. Gefördert aus Mitteln des Landschaftspflegefonds im Rahmen des Burgenländischen Arten- und Lebensraumschutzprogramms.



Yoga Kurs

Start:

7. Jänner 2026 bis 25. März 2026

(ausgenommen 4. Feber)

18.30 - 20.00 Uhr

11 Einheiten á 90 min.



Ort: Gemeinschaftsraum im

Amtsgebäude Stöttera, Hauptstraße 26, Eingang Erlengrund

Kontakt: Karl-Heinz Steyer 0699/10409979,
www.yogaintense.com

5 Elemente Gymnastik

Kräftigung und Dehnung von Muskulatur und Gelenken, Verbesserung der Durchblutung, Förderung der Beweglichkeit und Beruhigung des Geistes: Die 5 Elemente Gymnastik ist für jedes Alter, auch bei Einschränkungen des Bewegungsapparates geeignet.

Start ist am 24. Feber 2026 mit einer Schnuppereinheit.

Termine: jeden Dienstag von 18:30 bis 19:30 Uhr

Ort: Turnsaal der Volksschule Zemendorf

Preis für 10 Einheiten: € 129,--

Informationen und Anmeldung bei der Kursleiterin Diplom Hygiagogin Patricia Straka unter 0699/18129614.

Gemeinschaft
Cenacolo

Krippenspiel

So., 28. Dez. 2025
So., 4. Jan. 2026

7023 Zemendorf-Stöttera
jeweils 17:00
Eintritt freie Spende
www.cenacolo.at | 02626 5963

Weihnachten wie damals - mit selbstgemachten Kulissen und Kostümen bringen wir die Weihnachtsgeschichte zum Leben.
Wir freuen uns auf Euch!

LIMA – Lebensqualität im Alter



Ab Mittwoch, 4. Feber 2026 startet wieder das Trainingsprogramm für Menschen ab 60 im Gemeinschaftsraum in Stöttera. 10 Einheiten, immer mittwochs um 9 Uhr. Ausgenommen der 1. April 2026 (Karwoche). Information und Anmeldung bei Margarethe Hanbauer: 0676/5615414.

Rückenfit im Turnsaal der Volksschule Zemendorf

AKTIV gesund in
Zemendorf

ASKÖ

Am 19. Feber 2026 startet ein neuer ASKÖ Rückenfit-Kurs im Turnsaal der Volksschule Zemendorf.

Trainer: Willi Beck

Preis für 10 Einheiten: € 70,--

Jeweils donnerstags von 18:30 bis 19:30 Uhr

Anmeldung online unter www.askoe-burgenland.at/de/aktuelle-angebote

Termine & Veranstaltungen

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle:

jeden Freitag von 14 bis 16 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ab März zusätzlich dienstags von 14 bis 16 Uhr



20. Dezember Blutspenden des Österreichischen Roten Kreuzes im Turnsaal der Volksschule Zemendorf, 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr



21. Dezember Adventkonzert Chor Cantico in der Wallfahrtskirche Kleinfrauenhaid, 16 Uhr

24. Dezember Aktion Licht von Bethlehem im Musikheim in Zemendorf, 10 bis 12 Uhr



24. Dezember 24 Uhr Christmette in der Wallfahrtskirche Kleinfrauenhaid

25. Dezember 9:30 Uhr Hochfest der Geburt des Herrn, Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche (Sammlung zur Deckung laufender Betriebskosten)

26. Dezember Fest des Hl. Stephanus, 9:30 Uhr Eucharistiefeier in der Wallfahrtskirche (Sammlung zur Deckung laufender Betriebskosten)

28. Dezember Fest der Heiligen Familie, 9:30 Uhr Eucharistiefeier in der Wallfahrtskirche, KINDERSEGNUNG, musikalische Gestaltung Chor Cantico

28. Dezember Krippenspiel der Gemeinschaft Cenacolo in Kleinfrauenhaid, 17 Uhr

31. Dezember Jahresschlussgottesdienst, 18 Uhr in der Wallfahrtskirche

2026

20-C+M+B-26

4. bis 5. Jänner Sternsingeraktion

4. Jänner Krippenspiel der Gemeinschaft Cenacolo in Kleinfrauenhaid, 17 Uhr

6. Jänner Hochfest der Erscheinung des Herrn, 9:30 Uhr Eucharistiefeier in der Wallfahrtskirche

9. Jänner Aktion Christbaument-sorgung ab 9 Uhr (siehe unten)

10. Jänner Nachwuchs – Hallenturnier des SV 7023 Z-S-P in der Sporthalle Mattersburg

13. Jänner Bauberatung im Gemeindeamt Zemendorf, Kirchenplatz 11, ab 14 Uhr, tel. Voranmeldung ist notwendig: 02626/5242

24. Jänner Sportlerball des SV 7023 Z-S-P im Schandl's Weingut in Pöttelsdorf, Kellerweg 15, 20 Uhr

3. Feber Bauberatung im Gemeindeamt Zemendorf, Kirchenplatz 11, ab 14 Uhr, tel. Voranmeldung ist notwendig: 02626/5242

4. Feber Start LIMA-Training, jeden Mittwoch im Gemeinschaftsraum, 9 Uhr

14. Feber FF Stöttera Kindermaskenball, 14 -18 Uhr und Gschnas ab 20 Uhr im Feuerwehrhaus Stöttera, Hauptstraße 55

21. Feber Obstbaumschnittkurs, Info Seite 20

7. März Weltfrauentag, Frühstück der SPÖ Zemendorf-Stöttera im Gemeinschaftsraum, Amtsgebäude Stöttera, Hauptstraße 26, Eingang Erlengrund, ab 8 Uhr

Licht von Bethlehem

Am Heiligen Abend laden die Burschenschaften Zemendorf und Stöttera wieder ein, das Friedenslicht vom Musikheim in Zemendorf zu holen.

In der Zeit von 10 bis 12 Uhr werden Getränke und kleine Imbisse bei weihnachtlicher Musik angeboten. Das Licht ist Sinnbild der Botschaft vom Weihnachtsfrieden.



Aktion Christbaumentsorgung

Die ÖVP-Gemeinderäte sammeln am Freitag, 9. Jänner 2026 im gesamten Gemeindegebiet die Christbäume ein. Bei Interesse bitte den Behang restlos entfernen und die Bäume bis 9 Uhr vors Haus (Gehsteig oder Fahrbahnrand) stellen.



Sportlerball

Der SV 7023 Z-S-P lädt herzlich ein zum Sportlerball 2026 im Schandl's Weingut, Pöttelsdorf, Kellerweg 15.

Samstag, 24. Jänner 2026,
Beginn: 20 Uhr

Musik: Mayflowers

Tischreservierung per WhatsApp-Nachricht unter 0664/2361397



Bürgerservice

Sanierungsoffensive 2026

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft fördert Investitionen in klimafreundliche Heizsysteme und thermisch-energetische Sanierungen!

Zentrale Förderungsschwerpunkte sind der Ersatz von fossilen Heizungssystemen (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner, Elektrospeicherofen) durch klimafreundliche Technologien (Nah-/Fernwärme, Holzzentralheizungen, Wärmepumpen) und thermische Sanierungen von Wohnhäusern.

Gefördert wird im privaten Wohnbau. Einen Antrag können ausschließlich Privatpersonen stellen.

Anträge und Registrierungen können bis zum **31.12.2026** ausschließlich ONLINE eingebracht werden.

<https://www.sanierungsoffensive.gv.at/>

Wärmepreisdeckel 2025

Der Wärmepreisdeckel ist eine Förderung des Landes Burgenland, um Privathaushalte mit kleinen und mittleren Einkommen bei der Bewältigung der Heizkosten im Jahr 2025 zu unterstützen. Für die Berechnung der Förderhöhe werden das Netto-Haushaltseinkommen 2024 und die Heizkosten 2025 herangezogen. Maximaler Förderbetrag: € 1.000,- pro Haushalt.



Folgende Unterlagen sind für die Antragstellung notwendig:

- 1.) **Datenblatt** (vollständig ausgefüllt und unterfertigt)
- 2.) **Einkommensnachweise 2024 nur bei folgenden Bezügen:**
(aller mit Hauptwohnsitz im Haushalt des Antragstellers/der Antragstellerin gemeldeten Personen)
 -) Nachweis der Sozialunterstützung (vormals Mindestsicherung)
 -) Nachweis über den Bezug von Krankengeld
 -) Nachweis über Einkommen von ausländischen Stellen
- 3.) **Nachweise der Heizkosten 2025**
 -) zuletzt ausgestellte Jahresrechnung des Energielieferanten
 -) Nachweis der Heizkosten der letzten zwölf Monate
 -) letzte Kostenvorschreibung(en) seit Bezug des Wohnobjektes
 -) Rechnungen über Kauf bzw. Lieferung von Heizstoffen

Anträge können bis 31.12.2025 online auf der Homepage des Landes www.burgenland.at mittels ID-Austria oder persönlich, bzw. durch eine/n VertreterIn **beim Gemeindeamt gestellt werden.**

Sofern der Antrag nicht persönlich gestellt werden kann, ist die Vorlage einer Vollmacht erforderlich.

Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland - Sozialrabatt 2025

Bezieher von Mindestsicherung und Ausgleichszulage können beim Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland um Gewährung eines Sozialrabattes in der Höhe von € 90,- ansuchen. Vorzulegen sind neben dem ausgefüllten Antragsformular der Bescheid für die Gewährung des Mindestsicherungsbezugs oder der Bescheid über die Gewährung des Ausgleichszulagenbezugs der pensionsauszahlenden Stelle. Der Betrag wird als Gutschrift bei der nächsten Jahresabrechnung berücksichtigt. Das Antragsformular kann auf der Homepage der Gemeinde Zemendorf-Stöttera: [www.zemendorf-stoettera.at /Bürgerservice/](http://www.zemendorf-stoettera.at/Buergerservice/) Formulare abgerufen werden.

Handwerkerbonus der Bundesregierung

Förderkriterien:

Haupt- oder Nebenwohnsitz im zu fördernden Wohnobjekt.



Gefördert werden ausschließlich Arbeitsleistungen!

Diese müssen zwischen 1. Jänner und 31. Dezember 2025 erbracht worden sein bzw. werden. Der Betrag der Arbeitsleistung auf der Rechnung muss nachvollziehbar und eindeutig sein.

Förderhöhe: 20% der Arbeitskosten (netto), maximal € 1.500,-

Antragsfrist: bis 28. Feber 2026

Antragstellung ausschließlich ONLINE!

Mitarbeiter des Gemeindeamtes stehen unterstützend zur Verfügung.

Internet: www.handwerkerbonus.gv.at

Hotline: 050506 859 333

Geräte-Retter-Prämie

Um Ressourcen und Energie zu sparen sowie Abfälle zu vermindern, fördert das Bundesministerium ab 12. Jänner 2026 Reparaturen von Elektro- und Elektronikgeräten. Die Förderhöhe beträgt 50% der Bruttokosten, maximal € 130,-. Förderfähige Kosten sind Arbeitszeit inklusive Anfahrtskosten, Materialkosten und Versandkosten bei Material- und Ersatzteilbestellungen.



Ein Förderbon kann ab 12. Jänner 2026 im Internet unter www.geräte-retter-prämie.at beantragt werden.

AKUTORDINATION & VISITENARZT

ACHTUNG! Vorübergehend neuer Standort für Akutordination Mattersburg!

Aufgrund umfassender Sanierungsarbeiten an der Bezirksstelle des Roten Kreuzes wurde die **Akutordination Mattersburg** vorübergehend in die Ordinationsräumlichkeiten von Dr. Müller-Ringl, Mattersburg, Michael Koch-Straße 3 verlegt.

Ordinationszeiten:

Montag bis Freitag (außer Feiertage), jeweils von 17:00 bis 22:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten erhalten Sie ärztliche Auskunft über die Nummer 141.

Das Gesundheitstelefon 1450 berät Anruferinnen und Anrufer darüber, ob sie mit ihrem medizinischen Anliegen die nächste Ordination oder eine Spitalsambulanz aufsuchen sollten und kann auch bei Bedarf eine ärztliche Visite zu Hause veranlassen.

Winterradeln - Radfahren hat immer Saison!

Eine Mitmach-Aktion von „Burgenland radelt“ mit Gewinnspielen!

Radfahren hält gesund und wird immer beliebter. Mit der richtigen Beleuchtung, Kleidung und Einstellung wird Radfahren auch im Winter zum Wohlfühlprogramm – denn frische Luft und Bewegung wärmen fast besser als jede Decke. Wer beim Winterradeln in einer Woche mindestens eine Fahrt mit dem Rad – egal wie viele Kilometer – einträgt, nimmt automatisch an den Verlosungen teil. Das Motto lautet: „Jede Radfahrt zählt!“. Bis 11. Feber 2026 können Kilometer gesammelt und eingetragen werden.

Registrieren und losradeln mit der App „Österreich radelt!“ Profil anlegen und für die Gemeinde Zemendorf-Stöttera Kilometer sammeln.

Zu gewinnen gibt's Preise, die garantiert aufwärmen:

- € 80,- Wellcard-Gutscheine – für eine wohlverdiente Wellness-Auszeit
- Winterradeln-Aufwärm-Packages, die bei frostigen Fahrten perfekt warmhalten

Rund die Hälfte aller Autofahrten ist kürzer als fünf Kilometer – das sind Strecken die gut mit dem Fahrrad zurückgelegt werden können. Ziel der Mitmach-Aktion ist es mehr Menschen zum Radfahren zu motivieren, damit zu verbesserter Gesundheit und weniger Treibhausgasen beizutragen.



ID Austria

Registrierung am Gemeindeamt möglich! Bitte um Terminvereinbarung: 02626/5242

Die ID-Austria ist der Schlüssel zu digitalen Services von Verwaltung und Wirtschaft, ermöglicht die einfache und sichere Unterschrift digitaler Dokumente und erfüllt höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards.

Voraussetzungen:

-) Mindestalter 14 Jahre
-) Österreichische/r StaatsbürgerIn
-) Hauptwohnsitz in der Gemeinde Zemendorf-Stöttera
-) Ausländische Staatsangehörige können sich bei der Landespolizeidirektion Eisenstadt registrieren lassen.
-) Gesichtserkennung, Fingerabdruck-Funktion oder Geräte-PIN am Handy

Mitzubringen:

-) Reisepass oder Personalausweis (auch Führerschein ist möglich, allerdings nur mit Staatsbürgerschaftsnachweis)
-) Smartphone/iPhone mit der App "ID-Austria"

App „eAusweise“

Mit dieser App können Sie digitale Nachweise einfach, sicher und digital am Smartphone vorweisen.

- Sie weisen den digitalen Führerschein, Personalausweis, Reisepass in Form von kurzzeitig gültigen QR-Codes vor. Ihr Gegenüber scannt diese QR-Codes und kann die notwendigen Daten auf dem eigenen Gerät prüfen.
- In der App „eAusweise“ benötigen Sie kein neues Benutzerkonto, sondern identifizieren sich mit Ihrer ID-Austria.
- Bitte beachten Sie, dass Sie sich mit der App „eAusweise“ aktuell nur innerhalb von Österreich ausweisen können.

Taxigutscheine für Jugendliche

Alle Jugendlichen zwischen 15 und 21 Jahren (bis zum 22. Geburtstag), mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Zemendorf-Stöttera, können im Jahr 2026 in den Genuss eines Zuschusses von € 60,- kommen.



So funktioniert's:

-) installiere die kostenlose App von mein-taxi.at
-) komm auf die Gemeinde und leiste einen Kostenbeitrag zwischen mind. € 10,- und max. € 60,-
-) deine Eigenleistung wird von der Gemeinde verdoppelt und als Guthaben auf die App gebucht
-) Los geht's! Viel Spaß und vor allem: Komm sicher heim!

GESCHENKTIPP für Eltern und Großeltern:

Es können jederzeit beliebig hohe Beträge beim Gemeindeamt eingezahlt werden, um als Guthaben auf die Taxi-App gebucht zu werden!



7212 Forchtenstein ■ www.casaimmobilien.at



NEU!

**JETZT
AUCH MIT
MIETKAUF-
OPTION!**

**IHR
DOPPELHAUS
IN ZEMENDORF.
SCHLÜSSELFERTIG,
BEZUG 08/2026**

ag@casaimmobilien.at
02626/65100 26



**FÜR EINE
NACHHALTIGE
ZUKUNFT**
Wir bauen mit
Porotherm Plan E*



ECKDATEN UND VORTEILE

- 14 Doppelhauseinheiten
- OHNE Finanzierungsbeitrag
- Ca. 110m² Wohnfläche
- Große Eigengärten
- Miete & Mietkauf möglich
- Ziegelmassiv
- Innovativ mit Tiefenbohrung, PV Anlage und Deckenkühlung
- Inkl. Dan Küche, SmartHome & Beleuchtung

*90% weniger CO₂-Emissionen bei der Produktion